

# Beteiligung der Öffentlichkeit bei der Erstellung eines digitalen Energienutzungsplanes für die Stadt Haßfurt; FAQ

## Vorwort:

**Wer wird um Auskunft gebeten?** Die Teilnahme an der Befragung ist freiwillig. Ist-Situation der Energienutzung und Zukunftspläne dazu werden vor allem von der Person oder Personengemeinschaft gesteuert und bestimmt, die das Eigentum am Objekt hat. Zudem sind Datenschutzbestimmungen einzuhalten. Deshalb wurden nicht Mieter oder Hausverwaltungen, sondern die **Eigentümerinnen und Eigentümer** von Grundstücken angeschrieben.

## Begriff „Objekt“:

Ermittelt werden soll die Energiesituation eines Objektes insgesamt, also nicht von Untereinheiten oder Anteilen an einem Objekt. Daher genügt in vielen Fällen eine „Gesamtantwort“.

Als Objekte zählen Wohnhausgrundstücke, Geschäftshäuser, Gewerbebetriebe, usw. sowie zusammengehörige Einheiten zum Beispiel:

- Mehrfamilienhäuser und Wohnblocks mit Garagenhöfen
- einzelne Reihenhäuser mit Reihengaragen oder anteiligen Garagenhöfen
- Reihenhäuseranlagen im Wohnungsteileigentum
- örtlich zusammenhängende Anwesen im gleichen Eigentum wie es bei landwirtschaftlichen Anwesen mit Stallungen, Scheunen und Nebengebäuden in den Altorten öfters vorkommt

## Häufig gestellte Fragen und Antworten der Stadtverwaltung zu bestimmten Fallgestaltungen:

**1 Fall:** Objekt (z. B. **Wohnhaus**) im gemeinschaftlichen **Miteigentum** von 2 Personen, z. B. Eheleute (z. B. je ½) oder einer Gesellschaft des bürgerlichen Rechts –GbR- bei Gewerbe.

**Antwort:** Einer von beiden kann die Auskünfte erteilen.

**2 Fall:** Objekt (z. B. Wohnhaus/Wohnanlage) mit mehreren **Teileigentümer/-innen** (z. B. je 333/1000 Anteil) und unterschiedlichen Wohnanschriften (z. B. einer in München, einer in Haßfurt...) **ohne Hausverwaltung**.

**Antwort:** Die Teileigentümer können sich miteinander abstimmen, wer antwortet. Einer von ihnen kann dann die Auskünfte für das Objekt erteilen.

**3 Fall:** Objekt (z. B. Wohnhaus/Wohnanlage) mit mehreren **Teileigentümer-/innen** (z. B. je 333/1000 Anteil) und unterschiedlichen Wohnanschriften (z. B. einer in München, einer in Haßfurt...) **mit Hausverwaltung**.

**Antwort:** Die Teileigentümer können sich mit der Hausverwaltung abstimmen. Die Hausverwaltung kann die Inhalte eintragen. Aus datenschutzrechtlichen Gründen erteilt dann bitte nicht die Hausverwaltung, sondern einer der Teileigentümer-/innen die Auskünfte für das gesamte Objekt.

**4 Fall:** Objekt steht im Eigentum einer **Erbengemeinschaft** (z. B. der eine 1/3, die andere 1/6 Anteil usw.) und unterschiedlichen Wohnanschriften (z. B. einer in München, einer in Haßfurt...).

**Antwort:** Die Mitglieder der Erbengemeinschaft sprechen sich möglichst miteinander ab. Ein Mitglied kann dann die Auskünfte für das Objekt erteilen.

**5 Fall:** Objekt ist nur ein **Nebengebäude** ohne Energieverbrauch (z. B. **Scheune**).

**Antwort:** Fragebogen bitte zurücksenden (sh. Fragebogen Nr. 4 „Investitionsabsichten“).